

CHRONIK 2000 - 2009



2000
Die Fahne der Freiwilligen Feuerwehr - Dorfseite (links) und Vereinsseite (rechts)



2002
Brand landwirtschaftlicher Hof



2004
LKW Brand vor der Molkerei



2005
125-jähriges Jubiläum und Fahrzeugübergabe Löschfahrzeug LF 16/12 40/2



2006
Massenkarambolage auf der A7



2007
Verkehrsunfall in der Darastallee



2007
PKW Brand auf der A7



2008
umgestürzter Tanklastzug auf der A7

2000

Unsere Wehr erhält anlässlich ihrer 120-jährigen Vereinsgeschichte eine Vereinsfahne. So starteten wir ins 21. Jahrhundert mit einer Fahnenweihe verbunden mit einem großen Fest. Gemeinsam mit unserem Patenverein aus Zell und der Bevölkerung wurde sodann unser 120-jähriges Feuerwehrjubiläum mit Musik und Tanz gebührend gefeiert.

2001

Ein Haufen Blech und sechs Verletzte waren die Bilanz einer Massen-karambolage auf der Autobahn zwischen Allgäuer Tor und Bad Grönenbach bedingt durch starken Hagelschauer.

2002

In der Neujahrsnacht wurde per Knopfdruck unsere Sirene ausgelöst. Der landwirtschaftliche Hof von Hans Karrer (Altamman) fing durch eine Silvester-Rakete Feuer und brannte lichterloh. Wir versuchten mit allen Kräften den Hof zu retten. Bei klirrenden 16 Grad Minus musste Schwerstarbeit verrichtet werden, denn abfließendes Löschwasser verwandelte die Einsatzstelle stellenweise zu spiegelglatten Gefahrenquellen und teils gefrierende Schläuche und Leitern hatten den Einsatz zusätzlich erschwert.

2003

Bei den Verkehrsunfällen in diesem Jahr musste teils psychische Schwerstarbeit bewältigt werden. So kam für zwei Personen leider jede Hilfe zu spät und eine Person konnte zum Glück schwerstverletzt aus einem Fahrzeugwrack herausgeschnitten werden.

2004

Am 04. November war es soweit. Die lang ersehnte Endabnahme „unseres“ neuen LF 16/12 stand an. Nach einer ausführlichen Einweisung in das Fahrzeug und Besichtigung der Magirus-Werke in Weisweil wurde das Fahrzeug nach Woringen überführt.

2005

Im April feierten wir im Rahmen der Fahrzeugübergabe des neuen LF 16/12 40/2 das 125-jährige Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr Woringen. Zudem hält die Handyalarmierung Einzug.

2006

Die Bergung von insgesamt drei tödlich verunglückten Personen ist traurige Bilanz in diesem Einsatzjahr und macht wieder einmal deutlich, welch körperlichen aber auch seelischen Extremsituationen unsere Kameraden teils ausgesetzt sind. Zudem bescherte uns der harte Winter viel Arbeit. So mussten Anfang März verschiedene Dächer von schweren Schneemassen befreit werden.

2008

Im Dezember wurden wir zu einem umgestürzten Tanklastzug auf der A7 gerufen. Vermutlich aus Unachtsamkeit kam der Lenker des Fahrzeuges von der Fahrbahn ab und landete in der Böschung. Dabei wurden die Kammern des Öltanks beschädigt. Tausende Liter Heizöl liefen aus. Mit der Anschaffung einer Pumpenautomatik für das 40/2 wird die Arbeit der Maschinisten erheblich unterstützt. Der Digitalfunk wirft seine Schatten voraus und soll bis 2016 flächendeckend eingeführt sein. Erstmals in der Vereinsgeschichte veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr ein Oktoberfest.

2009

Zu insgesamt 33 Einsätzen wurden wir dieses Jahr gerufen. Schwer zu schaffen machte uns in der „Ersten Mainacht“ gegen 02.00 Uhr der Brand eines leerstehenden Bauernhauses in der Rothensteinstraße.